



		Qualifikationsphase I (Q1) Leistungskurs
		Unterrichtsvorhaben I
		<p>Künstlerische Verfahren und Strategien der Bildentstehung in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten</p> <ul style="list-style-type: none"> - in zwei- und dreidimensionalen kombinatorischen Verfahren bei William Kentridge und - in kombinatorischen Verfahren bei John Heartfield <p><small>Hinweis: Wegen der aktuellen Ausstellung zu William Kentridge im Folkwang Museum Essen (04.09.25 – 18.01.26) wird das UV I in das 1. HJ der Q1 vorgezogen. Das UV IVI mit dem Schwerpunktkünstler Jeff Wall wird im 1. HJ der Q2 behandelt.</small></p>
Kompetenzen	Elemente der Bildgestaltung	ELP1, (ELP3, ELP4), ELP 5, (ELR1, ELR3), ELR4
	Bilder als Gesamtgefüge	GFP1, GFP2, GFR1, GFR2, GFR3, GFR4, GFR5, (GFR6, GFR7)
	Bildstrategien	STP1, STP2, STP3, STP5, (STP8, STP9), STP6, STP7STR1, STR2, STR3, STR4
	Bildkontexte	KTP1, KTP2, KTP 3, (KTR1), KTR2, KTR5
I	Materialien / Medien	<p>Grafische und malerische Verfahren und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Malerei • Fotografie, / digitale Bearbeitung von Fotografie <p><i>Beispiele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> · <i>Collage, Frottage, Fotomontage, Modellbau (Zeitschriften, Werbung, Kataloge, Kartonagen, Verbindungsstoffe)</i>
	Epochen / Künstler	<p>Verschiedene Werke von William Kentridge und John Heartfield im Vergleich mit historischen, zeitgenössischen und motivähnlichen Darstellungen</p> <p><i>Beispiele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Kunstwerke des Dadaismus, Werkreihen von verschiedenen surrealistischen Künstlern, Kunst des 20. Jahrhunderts, zeitgenössische Kunst</i>



	<p>Fachliche Methoden</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bildvergleich auch mittels aspektbezogener Skizzen • Erweiterung der Deutung durch stilgeschichtliche und ikonografische Untersuchungen und ikonologische Interpretation • Einbeziehung der jeweiligen biografischen und soziokulturellen Bedingtheiten
<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Leistungskonzept</p>	<p>Diagnose</p>	<p><u>Fähigkeiten und Fertigkeiten ...:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • ... zur Selbstbeurteilung des Lernstands durch unterschiedliche Reflexionsformen im Skizzenbuch und in beratungs- und Präsentationsphasen • ... der gestalterisch-praktischen und reflexionsbezogenen Fähigkeiten und Fertigkeiten durch prozessbegleitende Konstruktionsübungen und Beobachtung (der Bildung und Darstellung ästhetischer Urteile) <p><i>Beispiele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> · <i>Verhältnis von Entwicklung individueller Positionen und Konzeptionen zu Bildfindung und Umsetzung</i> · <i>Entwicklung und Umsetzung von Gestaltungsabsichten bzgl. Der Konstruktion von Orten, der bewussten Einbeziehung des Zufalls</i> <p><u>In unterschiedlichen Phasen des Unterrichtsvorhabens:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • ... von fachmethodischen Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten (Auswahl von Analyseaspekten / Verfahren, Einbeziehung bildexterner Quellen, Bedingtheit von Bildern) <p><i>Beispiele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> · <i>Unterschiedliche Bildzugangs- und Erschließungsformen</i>
	<p>Überprüfungsform/ Leistungsbewertung sonstige Mitarbeit</p>	<p><u>Kompetenzbereich Produktion:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungspraktische Entwürfe / Planungen • Gestaltungspraktisch Problemlösungen / Bildgestaltung • Reflexion über Arbeitsprozesse (aufgabenbezogene Beurteilung des Gestaltungsergebnis und der Entscheidungsfindung) • Präsentation <p><u>Beispiele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> · <i>Erprobung und Reflexion verschiedener Strategien im Projekt- / in Modellform / in Dateiform</i> · <i>Planmäßige begründete Gestaltung von selbst</i>



		<p><i>konstruierten Wirklichkeitsmodelle in selbst gewählten Darstellungsformen; z.B. in „Werkstattgesprächen“</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>Bild- und adressatengerechte Vorstellung und Ausstellung des Bildfindungsprozesses und des Gestaltungsergebnis</i> <p><u>Kompetenzbereich Rezeption:</u> Skizze (mündliche und praktisch-rezeptive Ergebnisse: insbesondere Gliederung der Bildfläche, Richtungsbezüge, Raumdarstellung), Praktisch-rezeptive Bildverfahren (eigenständige stimmige Auswahl), Beschreibung, vergleichende Analyse / Interpretation von Bildern auch in Zusammenhang mit bildexternen Quellen in mündlicher und schriftlicher Form (Struktur, Fachsprache, Differenziertheit, Wechselbezüge, Begründung und Quellenbewertung); Erörterung einer fachspezifischen Fragestellung anhand eines Bildbeispiels oder in Verbindung mit fachwissenschaftlichen Texten (je nach Klausurtyp II A oder B / mündliche und schriftliche Darstellung der Rezeptionsabhängigkeit vom Individuum [individuelle und kulturelle Vorstellungen] und vom Bezugssystem [Medien- / Konsumwelt – bildende Kunst])</p>
	<p>Leistungsbewertung Klausur</p>	<p><u>Aufgabenart I</u> Gestaltung von Bildern mit schriftlichen Erläuterungen oder <u>Aufgabenart II</u> Analyse / Interpretation von Bildern A am im Bildvergleich C verbunden mit einem fachwissenschaftlichen Text <u>Aufgabenart II</u> Fachspezifische Problemerkörterung A ausgehend von fachlich orientierten Texten in Verbindung mit Bildbeispielen B ausgehend von fachlich orientierten Texten Hinweis: Jede Aufgabenart (I, II und III) muss einmal pro Schuljahr angewandt werden.</p>



		Qualifikationsphase I (Q1)	Leistungskurs
		Unterrichtsvorhaben II	
		Künstlerisch gestaltete Phänomene als Konstruktion von Wirklichkeit in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten - in den malerischen und grafischen Werken von Pieter Bruegel, d. Ä.	
Kompetenzen	Elemente der Bildgestaltung	ELP1, ELP4, ELR1, ELR4	
	Bilder als Gesamtgefüge	GFP1, GFP2, GFR1, GFR2, GFR5, GFR6	
	Bildstrategien	STP1, STP3, STP5, STP6, STP7, STR3, STR4	
	Bildkontexte	KTP1, KTP2, KTR1, KTR2, KTR3, KTR5	
I	Materialien / Medien	Zeichnerische, malerische sowie drucktechnische Verfahren und Medien (mit unterschiedlichen Zeichen- und Malmitteln auf Papier, Holz, Leinwand und Hochdruck) <i>Beispiele:</i> <ul style="list-style-type: none"> · <i>Unterschiedliche Malmittel auf Papier, Pappe, Holz, Arbeiten in Acryl u.ä.</i> · <i>Collagetechniken</i> · <i>Fotografie</i> 	
	Epochen / Künstler	<ul style="list-style-type: none"> • Malerische und grafische Werke von Pieter Bruegel d. Ä. • Werkreihen unterschiedlicher Künstler*innen im Vergleich mit historischen und zeitgenössischen Darstellungen • Untersuchung des Ikonizitätsgrades • Untersuchung der Wirklichkeitskonzeption • Historische und biografische Hintergründe zur flämischen Malerei des 16. Jahrhunderts (Niederländische Renaissance) 	



	<ul style="list-style-type: none">• Aneignung von spezifischem Fachvokabular (z.B.<ul style="list-style-type: none">○ Renaissance, Barock, Naturalismus, Realismus, Genremalerei, Historienmalerei, Neue Sachlichkeit etc.) <p>Beispiele: Pieter Bruegel, d. Ä.:</p> <ul style="list-style-type: none">• Allegorische Werke, die sich auf Sprichwörter / Redewendungen beziehen, Volkskultur und humanistische Kultur beziehen („Die Niederländischen Sprichwörter“, „Die Bauernhochzeit“, „Die Kinderspiele“, „Das Schlaraffenland“ etc.)• Biblische Gemälde („Turmbau zu Babel“)• Mythologische Szenen• Sinnbilder / Allegorien („Der Blindensturz“, „Landschaft mit dem Sturz des Ikarus“) <p><i>Thematische Bildvergleiche mit Künstlern, auch anderer Epochen, z.B.: Jan Vermeer van Delft, Hieronymus Bosch, Rogier van der Weyden, Theodore Gericault, Gustave Courbet, Jean-Francois Millet, Adolph Menzel, Wilhelm Leibl, David Hockney u.s.w.</i></p>
--	--



	<p>Fachliche Methoden</p>	<p>Bildimmanente Analyse (auch mittels aspektbezogener Skizzen und praktisch-rezeptiver Zugänge) und Deutung durch motivgeschichtliche und ikonografische Untersuchungen, dazu u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Untersuchung des Grads der Abbildhaftigkeit • Deutung durch Einbeziehung der jeweiligen biografischen, soziokulturellen und historischen Bedingtheiten • Auswertung bildexternen Quellenmaterials • Aspektbezogener Bildvergleich (Grad der Abbildhaftigkeit, Medialität) <ul style="list-style-type: none"> ○ Bildvergleiche zur Klärung von gestalterischen Einflüssen auf Künstler*innen • Analyseskizzen, Entwurfsskizzen • Reflektion individueller Gestaltungen
<p>Leistungskonzept</p>	<p>Diagnose</p>	<p><u>Fähigkeiten und Fertigkeiten ...:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstbeurteilung des Lernstandes durch unterschiedliche Reflexionsformen (z.B. im Skizzenbuch und in Beratungs- und Präsentationsphasen) • Feststellung der gestalterisch / praktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten durch prozessbegleitende Beobachtung • In unterschiedlichen Phasen des Unterrichts: Messung und Beurteilung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten (Genauigkeit und Fachsprache der Bildanalyse, Verbindung von Beschreibung und Analyse einer schlüssigen Deutung) • Erfassung der Kenntnisse und Fertigkeiten • Verknüpfung von Informationen motivähnlicher aber zeit- und verfahrensdivergenter Bilder mit der Bildimmanenten Deutung



<p>Überprüfungsform/ Leistungsbewertung sonstige Mitarbeit</p>	<p><u>Kompetenzbereich Produktion:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungspraktische Entwürfe / Planungen • Bewertung in Bezug auf die Gestaltungsabsicht • Gestaltungspraktische Problemlösungen • Vorbereitung und Durchführung einer Präsentation bzw. Ausstellung der Planung u. / o. Lösung <p><u>Beispiele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> · Skizzen, Acryl- bzw. Temperabilder, Bildmontage / -collage · Fotografische Dokumentation · Aktualisierung historischer Artefakte <p><u>Kompetenzbereich Rezeption:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Analysierende und erläuternde Skizzen (Bildfläche, Richtungsbezüge, Analyse / Interpretation von Bildern) • Vergleichende Analyse / Interpretation von Bildern aspektbezogene Vergleiche) im Zusammenhang mit bildexternen Quellen <p><u>Beispiele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> · <i>Mündliche und schriftliche Darstellung von Rezeptionsprozessen</i> · <i>Lernplakat, Padlet, u.ä.</i> · <i>Präsentation, Ausstellung</i> · <i>Nachstellen, Inszenieren, Kontrastieren</i>
<p>Leistungsbewertung Klausur</p>	<p><u>Aufgabenart I</u> Gestaltung von Bildern mit schriftlichen Erläuterungen oder</p> <p><u>Aufgabenart II</u> Analyse / Interpretation von Bildern A am im Bildvergleich C verbunden mit einem fachwissenschaftlichen Text</p> <p><u>Aufgabenart II (nur LK)</u> Fachspezifische Problemerkörterung A ausgehend von fachlich orientierten Texten in Verbindung mit Bildbeispielen B ausgehend von fachlich orientierten Texten</p> <p>Hinweis: Jede Aufgabenart (I, II und III) muss einmal pro Schuljahr angewandt werden.</p>



		Qualifikationsphase I (Q1)	Leistungskurs
		Unterrichtsvorhaben III	
		<p>Künstlerische gestaltete Phänomene als Konstruktion von Wirklichkeit in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten</p> <p>- im malerischen und grafischen Werk von Eduard Manet</p>	
Kompetenzen	Elemente der Bildgestaltung	ELP11, ELP3, ELR1, ELR4	
	Bilder als Gesamtgefüge	GFP1, GFP2, GFP3, GFR1, GFR2 - 7	
	Bildstrategien	STP1 - 8, STR1 - 4	
	Bildkontexte	KTP2, KTR1 - 5	
I	Materialien / Medien	<p>Grafische und malerische Verfahren und Medien: unterschiedliche zeichnerische (Bleistift, Tusche, etc.) Materialien und malerische Verfahren (Lasurenmalerei sowie pastose Techniken)</p> <ul style="list-style-type: none"> • z.B. Grafik, Kohlezeichnung, Pastellzeichnung, Acrylmalerei, Aquarellmalerei 	
	Epochen / Künstler	<ul style="list-style-type: none"> • Diverse Werke von Eduard Manet: Beginn der Moderne im Werk von Eduard Manet / Vergleich zu div. Werken des 19. Jahrhunderts / Manet als Vorläufer und Wegbereiter der impressionistischen Künstler • Kunst im 19. Jahrhundert / die Eroberung des alltäglichen Lebens in der Darstellung von Malereien / Zeichen des städtischen Lebens und der Industrialisierung im Werk von Manet • Moderne 	

Schulinterne Lehrplan Kunst Sek II (LK) – Abitur 2027

Landfermann-Gymnasium, Städt. Gymnasium für Jungen und Mädchen
Mainstraße 10, 47051 Duisburg, Tel: 0203 - 363540



Fachliche Methoden	<ul style="list-style-type: none">• praktisch-rezeptive Bilderschließung• bildimmanente Analyse (auch mittels aspektbezogener Skizzen) und Deutung• Untersuchung des Grads der Abbildhaftigkeit• Motivgeschichtliche Untersuchungen• Erweiterung der Deutung durch Anwendung der Ikonografie auf die Genres und Einbeziehung der jeweiligen biografischen, soziokulturellen und historischen Bedingtheiten
--------------------	--



		<ul style="list-style-type: none"> • aspektbezogene werkimmanente Analyse <p>z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rollenbiografie - Interviews, Zitate - Präsentieren, Inszenieren
Leistungskon	Diagnose	<p><u>Fähigkeiten und Fertigkeiten...</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • ...zur Erfassung und Darstellung anatomischer Aspekte in Proportion und Form sowie der körperillusionären Darstellung • ...zur Umdeutung von Porträts mittels zeichnerischer, malerischer und / oder digitaler Verfahren • ...zur Selbstbeurteilung des Lernstands • ...zur strukturierten Beschreibung des Bildbestands, zur Verwendung von Fachsprache, zur Analyse und Ableitung einer schlüssigen Deutung • ...zur angemessenen Literaturrecherche und Verknüpfung der externen Informationen mit der eigenen vorläufigen Deutung • ...zur adressatengerechten Präsentation
	Überprüfungsform/ Leistungsbewertung sonstige Mitarbeit	<p><u>Kompetenzbereich Produktion:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungspraktische Entwürfe / Planungen • Bewertung in Bezug auf die Gestaltungsabsicht • Gestaltungspraktische Problemlösungen • Vorbereitung und Durchführung einer Präsentation bzw. Ausstellung der Planung u. / o. Lösung <p><i>Beispiele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> · <i>Skizze, Bildmontage / -collage</i> · <i>Installation</i> · <i>Rollenbiografie</i> · <i>Aktualisierung historischer Artefakte</i> <p><u>Kompetenzbereich Rezeption:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Analysierende und erläuternde Skizzen (Bildfläche, Richtungsbezüge, Farbbezüge) • Beschreibung, Analyse / Interpretation von Bildern • Vergleichende Analyse / Interpretation von Bildern (aspektbezogene Vergleiche) im Zusammenhang mit bildexternen Quellen <p><i>Beispiele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> · <i>Lernplakat</i> · <i>Präsentation, didaktische Ausstellung</i> · <i>Nachstellen, Inszenieren, Kontrastieren</i>

Schulinterne Lehrplan Kunst Sek II (LK) – Abitur 2027

Landfermann-Gymnasium, Städt. Gymnasium für Jungen und Mädchen
Mainstraße 10, 47051 Duisburg, Tel: 0203 - 363540



	Leistungsbewertung Klausur	<p><u>Aufgabenart I</u> Gestaltung von Bildern mit schriftlichen Erläuterungen oder</p> <p><u>Aufgabenart II</u> Analyse / Interpretation von Bildern A am im Bildvergleich C verbunden mit einem fachwissenschaftlichen Text</p> <p><u>Aufgabenart II (nur LK)</u> Fachspezifische Problemerkörterung A ausgehend von fachlich orientierten Texten in Verbindung mit Bildbeispielen B ausgehend von fachlich orientierten Texten</p> <p>Hinweis: Jede Aufgabenart (I, II und III) muss einmal pro Schuljahr angewandt werden.</p>
--	-------------------------------	---

Schulinterner Lehrplan Kunst S II - Abitur 2027

Landfermann-Gymnasium, Städt. Gymnasium für Jungen und Mädchen,
Mainstraße 10, 47051 Duisburg, Tel: 0203 – 36 35 40



		Qualifikationsphase II (Q2)	Leistungskurs
		Unterrichtsvorhaben IV	
		Künstlerische gestaltete Phänomene als Konstruktion von Wirklichkeit in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten - in den fotografischen Werken von Jeff Wall	
Kompetenzen	Elemente der Bildgestaltung	ELP3, ELR 3, ELR 4	
	Bilder als Gesamtgefüge	GEP1, GFP2, GFR1, GFR2, GFR3, GFR4, GFR7	
	Bildstrategien	STP2, STP5, STP6	
	Bildkontexte	KTP2, KTP3, KTR1, KTR2, KTR4	
Inhalte	Materialien / Medien	Grafische und malerische Verfahren und Medien Verfahren und Medien: <ul style="list-style-type: none"> • Fotos (Porträtfotografie, Gruppenbilder), digitale Bildbearbeitungsprogramme, Zeichnungen, Collage, Acrylmalerei • Fotobearbeitung: analog, manuell, digital 	
	Epochen / Künstler	Werke von Jeff Wall <ul style="list-style-type: none"> • Fotografien von Jeff Wall • Vergleichswerke anderer Fotografen / Fotografinnen • (z.B. Becher, Struth, Ruff, Gursky) • Fotos (Porträtfotografie, Gruppenbilder), digitale Bildbearbeitungsprogramme, Zeichnungen, Collage, Acrylmalerei • Jeff Walls (z.B. The Storyteller, The Thinker, The Stumbling Block, A Sudden Gust of Wind, The Destroyed Room, Picture for Women, Tattoos and Shadows etc.) 	
	Fachliche Methoden	Analyse diverser Fotos/ Gemälde: Vergleichende Untersuchung eines Werkkomplexes eines Künstlers im Vergleich, Ikonografie- Ikonologie, Untersuchung der symbolischen und narrativen Mittel, Einbeziehung der jeweiligen biografischen, soziokulturellen und historischen Bedingtheiten, Auswertung bildexternen Quellenmaterials	

Schulinterner Lehrplan Kunst S II - Abitur 2027

Landfermann-Gymnasium, Städt. Gymnasium für Jungen und Mädchen,
Mainstraße 10, 47051 Duisburg, Tel: 0203 – 36 35 40



		<ul style="list-style-type: none"> • Bildimmanente Analyse (auch mittels aspektbezogener Skizzen) und Deutung, Werkanalyse, Werkvergleich, aspektbezogener Bildvergleich (auch mittels aspektbezogener Skizzen), Ikonologie, Strukturanalyse, Einbeziehung der jeweiligen iografischen, historischen, soziokulturellen Bedingungen
Leistungskon	Diagnose	<p><u>Fähigkeiten und Fertigkeiten...</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • ...zur Erfassung und Darstellung anatomischer Aspekte in Proportion und Form sowie der körperillusionären Darstellung • ...zur Umdeutung von Porträts mittels zeichnerischer, malerischer und / oder digitaler Verfahren • ...zur Selbstbeurteilung des Lernstands • ...zur strukturierten Beschreibung des Bildbestands, zur Verwendung von Fachsprache, zur Analyse und Ableitung einer schlüssigen Deutung • ...zur angemessenen Literaturrecherche und Verknüpfung der externen Informationen mit der eigenen vorläufigen Deutung • ...zur adressatengerechten Präsentation
	Überprüfungsform/ Leistungsbewertung sonstige Mitarbeit	<p><u>Kompetenzbereich Produktion:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungspraktische Entwürfe / Planungen • Bewertung in Bezug auf die Gestaltungsabsicht • Gestaltungspraktische Problemlösungen • Vorbereitung und Durchführung einer Präsentation bzw. Ausstellung der Planung u. / o. Lösung <p><i>Beispiele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Skizze, Bildmontage / -collage</i> • <i>Installation</i> • <i>Rollenbiografie</i> • <i>Aktualisierung historischer Artefakte</i> <p><u>Kompetenzbereich Rezeption:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Analysierende und erläuternde Skizzen (Bildfläche, Richtungsbezüge, Farbbezüge) • Beschreibung, Analyse / Interpretation von Bildern • Vergleichende Analyse / Interpretation von Bildern (aspektbezogene Vergleiche) im Zusammenhang mit bildexternen Quellen <p><i>Beispiele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Lernplakat</i> • <i>Präsentation, didaktische Ausstellung</i> • <i>Nachstellen, Inszenieren, Kontrastieren</i>

Schulinterner Lehrplan Kunst S II - Abitur 2027

Landfermann-Gymnasium, Städt. Gymnasium für Jungen und Mädchen,
Mainstraße 10, 47051 Duisburg, Tel: 0203 – 36 35 40



<p>Leistungsbewertung Klausur</p>	<p><u>Aufgabenart I</u> Gestaltung von Bildern mit schriftlichen Erläuterungen oder</p> <p><u>Aufgabenart II</u> Analyse / Interpretation von Bildern A am im Bildvergleich C verbunden mit einem fachwissenschaftlichen Text</p> <p><u>Aufgabenart II</u> Fachspezifische Problemerkörterung A ausgehend von fachlich orientierten Texten in Verbindung mit Bildbeispielen B ausgehend von fachlich orientierten Texten</p> <p>Hinweis: Jede Aufgabenart (I, II und III) muss einmal pro Schuljahr angewandt werden.</p>
---------------------------------------	--

Schulinterner Lehrplan Kunst S II - Abitur 2027

Landfermann-Gymnasium, Städt. Gymnasium für Jungen und Mädchen,
Mainstraße 10, 47051 Duisburg, Tel: 0203 – 36 35 40



		Qualifikationsphase II (Q2)	Leistungskurs
		Unterrichtsvorhaben V	
		Künstlerische Verfahren und Strategien der Bildentstehung in individuellen und gesellschaftlichen im Werk von Lynette Yiadom- Boakye.	
Kompetenzen	Elemente der Bildgestaltung	ELP1, ELP 3, ELP4 ELR2, ELR3, ELR4	
	Bilder als Gesamtgefüge	GFP1, GFP3 GFR1, GFR3, GFR6	
	Bildstrategien	STP2, STP5, STP6, STP7 STR2, STR3	
	Bildkontexte	KTP3 KTR2, KTR3	
Inhalte	Materialien / Medien	<ul style="list-style-type: none"> - Diverse Alltagsmaterialien, persönliche Gegenstände, Fotos, digitale Bildbearbeitungsprogramme - Zeichnerische und/oder malerische Verfahren zur Porträtdarstellung (z.B. Bleistift, Tusche, Aquarell, Acryl, Mischtechniken auf Papier und/oder Leinwand) 	
	Epochen / Künstler	<ul style="list-style-type: none"> - grafische und malerische Werke von Lynette Yiadrom-Boakye - Malerische und grafische Porträtdarstellungen von Lynette Yiadom-Boakye (Porträts Yiadom-Boakyes: z.B.: Any Number of Preoccupations (2010), First (2003), A Toast to the Health of a Heathen (2014), In Lieu of Keen Virtue (2017), Black Allegiance to the Cunning (2018), Complication (2013), Elephant (2014) etc.) - Porträt im motivgeschichtlichen Vergleich z.B.: Edouard Manet Olympia (1863), Frühstück im Grünen (1863), John Singer Sargent Dr Pozzi at Home (1881), Walter Sickert Minnie Cunningham at the Old Bedford (1892), Two Women on a Sofa (um 1903) etc. 	

Schulinterner Lehrplan Kunst S II - Abitur 2027

Landfermann-Gymnasium, Städt. Gymnasium für Jungen und Mädchen,
Mainstraße 10, 47051 Duisburg, Tel: 0203 – 36 35 40



Fachliche Methoden	<ul style="list-style-type: none">- Vergleichende Untersuchung eines Werkkomplexes der Künstlerin im Vergleich, Ikonografie- Ikonologie, Untersuchung der symbolischen und narrativen Mittel, Untersuchung des Abstraktionsgrades; Einbeziehung der jeweiligen biografischen, soziokulturellen und historischen Bedingtheiten, Auswertung bildexternen Quellenmaterials- Bildimmanente Analyse (auch mittels aspektbezogenen Skizzen) und Deutung, aspektbezogener Bildvergleich (auch mittels aspektbezogener Skizzen), Ikonologie, Strukturanalyse, Einbeziehung der jeweiligen biografischen, historischen, soziokulturellen Bedingungen Untersuchung des Grads der Abbildhaftigkeit- Nachstellen, Fotografieren, Vergleichen, Montieren/Collagieren von Figuren und Kompositionen- Übermalen/-zeichnen und digitale Bearbeitung von fotografierten Porträts oder fiktiven Figurenwelten- Erstellen von Rollenbiografien für die dargestellten Figuren- Präsentieren von Ergebnissen
--------------------	--

Schulinterner Lehrplan Kunst S II - Abitur 2027

Landfermann-Gymnasium, Städt. Gymnasium für Jungen und Mädchen,
Mainstraße 10, 47051 Duisburg, Tel: 0203 – 36 35 40



Leistungskonzept	Diagnose	<p><u>Fähigkeiten und Fertigkeiten ...</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Feststellung der Fähigkeit zur künstlerischen Recherche (Ästhetische Forschung, Mapping) • Feststellung von rezeptiven und gestalterisch-praktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten (u.a. Erfassung und Darstellung in Proportion und Form, Entwicklung von eigenen Performances / Installationen) durch Übungen • Feststellung der Fähigkeit der Wahl des Materials und Medien zur Verbildlichung von individueller Geschichte • Selbstbeurteilung der gestalterisch-praktischen Fertigkeiten durch prozessbegleitende Beobachtung <p><u>in unterschiedlichen Phasen des Unterrichtsvorhabens...</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • ...von fachmethodischen Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten (Auswahl von Analyseaspekten / verfahren, Einbeziehung bildexterner Quellen) <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Entwicklung und Umsetzung von Gestaltungsabsichten · Unterschiedliche Bildzugangs- und -erschließungsformen
	Überprüfungsform/ Leistungsbewertung sonstige Mitarbeit	<p><u>Kompetenzbereich Produktion:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Differenzierte gestaltungspraktische Entwürfe / Planungen, Schraffuren, Licht, Schatten, Bewertung in Bezug auf die Gestaltungsabsicht im Gespräch; Individuelle gestaltungspraktische Problemlösungen / Bildgestaltung (planmäßige / begründete Überarbeitung von selbst angefertigten Plastiken / Installationen / Performances • Dokumentation und Präsentation in Bezug auf die selbstgewählte Gestaltungsabsicht und die daraus resultierenden Veränderungen

Schulinterner Lehrplan Kunst S II - Abitur 2027

Landfermann-Gymnasium, Städt. Gymnasium für Jungen und Mädchen,
Mainstraße 10, 47051 Duisburg, Tel: 0203 – 36 35 40



		<p><u>Kompetenzbereich Rezeption:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Skizze (mündliche und praktisch-rezeptive Ergebnisse; insbesondere Gliederung der dreidimensionalen Objekte, Richtungsbezüge usw.; Beschreibung, Analyse, Interpretation von Plastiken / Installationen (mündliche und schriftliche Ergebnisse von Rezeptionsprozessen vor allem Struktur, Fachsprache, Differenziertheit, Wechselbezüge und Begründung); Vergleichende Analyse / Interpretation von Bildern; Interpretation von Bildern im Zusammenhang mit bildexternen Quellen (mündliche, praktisch-rezeptive und schriftliche Ergebnisse aspektbezogener Vergleiche) • Vergleichende Analyse / Interpretation von Grafiken / Plastiken / Installationen und Performances (mündliche und schriftliche Ergebnisse sowie Zwischenergebnisse unter Verwendung der korrekten und im Unterricht erworbenen Fachsprache) • Vergleichende Analyse / Interpretation von künstlerischen Arbeiten im Zusammenhang mit bildexternen Quellen
	<p>Leistungsbewertung Klausur</p>	<p><u>Aufgabenart I</u> Gestaltung von Bildern mit schriftlichen Erläuterungen oder</p> <p><u>Aufgabenart II</u> Analyse / Interpretation von Bildern A am im Bildvergleich C verbunden mit einem fachwissenschaftlichen Text</p> <p><u>Aufgabenart II (nur LK)</u> Fachspezifische Problemerkörterung A ausgehend von fachlich orientierten Texten in Verbindung mit Bildbeispielen B ausgehend von fachlich orientierten Texten</p> <p>Hinweis: Jede Aufgabenart (I, II und III) muss einmal pro Schuljahr angewandt werden.</p>